

# Fortbildungen und Veranstaltungen

Programm 2021



---

# Einleitung

Der Steirische Landesverband für Psychotherapie hat in den letzten Jahren sein Fortbildungsprogramm stetig ausgebaut und weiterentwickelt. Als Serviceleistung für unsere Mitglieder ist es dem Vorstand ein Anliegen qualitativ hochwertige Inhalte kostengünstig zur Verfügung zu stellen. Dem Jahresfortbildungsprogramm 2021 liegen die Ergebnisse einer Mitgliederbefragung zugrunde, welche sich den Fortbildungswünschen unserer Mitglieder gewidmet hat.

Diese wurden mit erfolgreichen Formaten der letzten Jahre kombiniert und stellen nun ein vielfältiges und hochkarätiges Jahresprogramm dar. Zusätzlich werden im Laufe des Jahres natürlich auch weiterhin im Anlassfall wichtige Themen aufgegriffen und kurzfristig als Fortbildungs- bzw. Informationsveranstaltungen angeboten. Zur besseren Orientierung werden die unterschiedlichen Fortbildungsformate kurz beschrieben und vorgestellt.

---

## Formate

### STLP-Salon

Der STLP-Salon bietet Fachleuten und Interessierten aus der Öffentlichkeit die Möglichkeit eines Austausches zu wichtigen gesellschaftlichen Themen. Die Themen sind bewusst aktuell gewählt und die Expertinnen und Experten fächerübergreifend versiert. Nach einem kurzen fachlichen Vortrag soll Raum für eine lustvolle Diskussion zwischen Expertin bzw. Experten und Publikum eröffnet werden. Der STLP-Salon ist ein kostenfreies Angebot und findet bewusst im öffentlichen Raum (aktuell im Cafe Kaiserfeld) statt.

jeweiligen Seminare und Workshops werden jeweils im Vorjahr von den Mitgliedern erfragt und fließen in die Planung für das Folgejahr mit ein.

### STLP-Eventreihe

Mit der STLP-Eventreihe werden namhafte und profilierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in die Steiermark geholt, welche aktuelle Themen präsentieren. Das Angebot richtet sich nicht nur an Kolleginnen und Kollegen sondern auch an eine breite Öffentlichkeit. Ziel ist damit das Wissen über Psychotherapie in der Bevölkerung zu stärken und für das Thema zu sensibilisieren. Aus diesem Grund ist die STLP-Eventreihe immer zweigeteilt: Ein Vortrag gibt einen guten Überblick auch für die breite Öffentlichkeit. Ein Fachseminar bietet ein vertiefendes Verständnis für Erkenntnisse aus der Forschung für ein Fachpublikum.

### Seminare und Workshops

Die Seminare und Workshops reichen von kürzeren Abendveranstaltungen bis hin zu eintägigen Fortbildungen. Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse werden dabei praxisnah vermittelt. Das Wissen kann gezielt in die psychotherapeutische Praxis übernommen werden. Die Ideen für die Themen der

---

## Covid-19

Aufgrund der noch unsicheren Lage Covid-19 betreffend, kann es unter Umständen zu organisatorischen Veränderungen kommen. Wir werden Euch/Sie jedoch immer über den aktuellen Stand mit Aussendungen und auf unserer Website informieren und hoffen, unsere Veranstaltungen in

gewohnter Form anbieten zu können. Wir bitten um Verständnis! Für den Fall, dass eine normale Durchführung nicht möglich ist, können die Veranstaltungen auch online durchgeführt werden. Welche das sind, entnehmen sie dem Fortbildungskalender.

---

## Bezirke

In den steirischen Bezirken finden regelmäßig Vernetzungstreffen mit verschiedenen inhaltlichen Schwerpunkten statt (als Fortbildungseinheiten anrechenbar!). Für alle Fragen rund um die Bezirke steht unser Bezirkskoordinator Mag. Wolfgang Binder gerne zur Verfügung. Für jeden Bezirk besteht die Möglichkeit, selbstständig Fortbildungen zu organisieren. Diese können in Form eines kurzen Vortrages bis hin zu einem Workshop durchgeführt werden.

Die Bezirkstreffen bieten den optimalen Raum diese Anliegen zu sondieren und gemeinsam zu planen. Der STLP berät gerne bei Fragen zu Kontakten, Räumlichkeiten und Organisation. Wir freuen uns über die Initiative unserer Mitglieder.

### Kontakt und Information:

wolfgang.binder@stlp.at  
www.stlp.at/psychotherapie/bezirkskoordination

---

## Organisatorische Hinweise

Das Fortbildungsangebot des STLP ist nicht gewinnorientiert, sondern stellt ein kostengünstiges Serviceangebot für unsere Mitglieder dar. Ziel ist es aktuelle Themen aufzugreifen und kompakt zur Verfügung zu stellen.

Die Anmeldung für unsere Fortbildungen erfolgt über unsere Website [www.stlp.at](http://www.stlp.at). Wir ersuchen darum, das dafür eingerichtete Anmeldesystem zu nutzen, da dies den organisatorischen Aufwand für unser STLP-Büro erleichtert. Für Rückfragen und bei Unklarheiten stehen wir Ihnen während unserer Bürozeiten gern zur Verfügung.

## Stornobedingungen

- Bei Stornierung bis 28 Tage (4 Wochen) vor der Veranstaltung fallen keine Stornogebühren an.
- Bis 21 Tage vor der Veranstaltung werden die halben Teilnehmerkosten als Bearbeitungsgebühr in Rechnung gestellt.
- Bis 7 Tage vor der Veranstaltung fallen die vollen Teilnehmerkosten an. Änderungen vorbehalten.
- Gerne können Sie nach einer verbindlichen Anmeldung Ihren Teilnahmeplatz an eine andere Person weitergeben, in diesem Fall bitten wir um frühzeitige Bekanntgabe an das STLP-Büro.



# Übersicht – Fortbildungen 2021

## 14. Jän. STLP-Salon: Die Gesellschaft auf die Couch!?

**Priv.Doz.<sup>in</sup> MMag. Dr.<sup>in</sup> Johanna Muckenhuber** ist Soziologin, Psychologin und Psychotherapeutin.

Do., 14.01.2021, 18:00–20:30 (3 FE\*)  
Cafe Kaiserfeld, Kaiserfeldgasse 19, 8010 Graz  
Kein Teilnahmebeitrag

In ihrem Vortrag wird sich Johanna Muckenhuber mit zwei Fragestellungen beschäftigen. Einerseits mit der Frage welche Rolle Psychotherapeut\*innen im Kontext aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen spielen können und sollen und welche Auswirkungen auf

Arbeit in der psychotherapeutischen Praxis zu erwarten sind, wenn Sie sich als Public-Intellectuals in den Medien zu Wort melden.

Andererseits wird sie der Frage nachgehen, ob und wie sich Psychotherapie mit Individuen gesellschaftspolitisch auswirken kann. Trägt Psychotherapie in erster Linie dazu bei, die Menschen an die herrschenden Verhältnisse anzupassen und in erster Linie ihre Arbeitsfähigkeit zu erhalten? Oder kann und soll Psychotherapie nicht vielmehr auch die Widerständigkeit der Individuen fördern, Ihre Handlungsspielräume vergrößern und damit auch dazu beitragen, dass die Menschen ihre Umwelt aktiv (um)gestalten?

---

## 27. Jän. Brainspotting – ein Traumatherapie-Verfahren

**Mag.<sup>a</sup> Monika Baumann** ist Klinische- und Gesundheitspsychologin, Systemische Familientherapeutin, eingetragene Kinder- und Jugendpsychotherapeutin und Internationale Brainspotting, Seniortrainerin/Supervisorin und Verantwortliche für Brainspotting Austria.

**MMag.<sup>a</sup> Marlene Sulek** ist Klinische- und Gesundheitspsychologin und arbeitet in freier Praxis in Wien.

Mi., 27.01.2021, 18:00–20:30 (3 FE\*)  
STLP Büro, Petersbergenstraße 7/II, 8042 Graz  
Mitglieder 40,00 € / Nicht-Mitglieder 60,00 €

Brainspotting ist eine Methode zur Behandlung von posttraumatischen Belastungsstörungen und akuten Belastungsreaktionen. Je nach individueller Geschichte und psychischem Zustand ist es möglich mit dieser Technik Belastungen zu verarbeiten oder stabilisierend zu wirken. Sie versteht sich als Behandlungsverfahren, welches sich flexibel wie ein Puzzlestück in das individuelle Arbeiten eingliedern lässt. Der Vortrag bietet eine Erklärung zum Behandlungsverfahren, erste Hypothesen aus der Neurobiologie zu den Wirkmechanismen, wissenschaftliche Studien, sowie Erfahrungsberichte, Videos und eventuell eine Live-Demonstration.

---

## 5. Feb. Das psychotische Spektrum

**Dr.med. Stefan Sinz** ist Facharzt für Psychiatrie, Arzt für Allgemeinmedizin, Ärztlicher Leiter der Suchtberatung Obersteiermark Leoben, Wahlarzt in eigener Praxis.

Fr., 05.02.2021, 18:00–20:30 (3 FE\*)  
STLP Büro, Petersbergenstraße 7/II, 8042 Graz  
Mitglieder 40,00€ / Nicht-Mitglieder 60,00

Die unterschiedlichen psychotischen Zustandsbilder stellen die wohl geheimnisvollsten psychopathologischen Syndrome dar - und sind nicht so selten wie allgemein vermutet. Sie beeinflussen das gesellschaftliche Vorurteil über psychisch erkrankte Menschen und zählen damit zu den am meisten stigmatisierten psychiatrischen Erkrankungen.

---

# STLP-EVENT mit Dr. Wolfgang Schmidbauer

am Freitag, dem 26.3.2021 im Styria Media Center, Gadollaplatz 1, 8010 Graz

Die Eventreihe des Steirischen Landesverbandes für Psychotherapie bietet Fachpublikum und Öffentlichkeit neueste Erkenntnisse aus der Wissenschaft. Mit Dr. Wolfgang Schmidbauer ist es uns gelungen, einen renommierten Fachbuch-Autor nach Graz zu holen. Für das Fachpublikum bietet das Seminar „Kaltes Denken, warmes Denken“ eine Auseinander-

setzung mit der Dualität zwischen emphatischen und bürokratischen / wissenschaftlichen Denken.

Im öffentlichen und kostenfreien Vortrag wird es eine Auseinandersetzung rund um das Thema Schuld in Beziehungen geben. Beide Veranstaltungen behandeln unterschiedliche Themen und bauen nicht aufeinander auf. Im Bedarfsfall werden sie auch online durchgeführt.

## Fachseminar

### Kaltes Denken, warmes Denken.

#### **Das Dilemma von Norm und Empathie.**

12:00 – 17:00 im Skyroom im Styria Media Center

Freundschaft, Liebe, aber auch professionelle Kontakte in helfenden Berufen gedeihen nur durch ein von Empathie geprägtes Denken, das in einer zunehmend bürokratisierten Welt an vielen Stellen durch ein kaltes Denken gestört und behindert wird, das die für Empathie unerlässlichen Freiräume kontrolliert und verengt. In der Betrachtung des kalten Denkens muss zwischen einer emotionalen Neutralität (Beispiel: Mathematik) und einer erklärten Feindschaft gegenüber „störenden“ Emotionen (Beispiel: Justiz) unterschieden werden.

## Vortrag

### Gefangen in der Vorwurfswelt.

#### **Schuldzuweisung als Beziehungsgift.**

18:00 – 20:00 im Foyer des Styria Media Center

Moderne Liebesbeziehungen enthalten das Versprechen einer dauerhaften, von Gegensätzen freien Nähe. Da diese ideale Welt dem Alltag nicht standhalten kann, müssen die Partner lernen, sich loszulassen. Das erfordert Kränkungsverarbeitung, die gerade von Personen nicht gut geleistet werden kann, die mit höchsten Erwartungen begonnen haben. So entstehen Vorwurfswelten, in denen die Schuld am Zusammenbruch der frühen Idealisierung dem Gegenüber zugeschrieben wird. Sobald Gegenwürfe einsetzen, gerät das Paar über kürzere oder auch längere Zeitabschnitte in eine freudlose, von Abstand und latenter oder offener Aggression geprägte Welt, aus der es sich schwer befreien kann.

## Zur Person

### Dr. Wolfgang Schmidbauer

Studium der Psychologie, Pädagogik, Kulturanthropologie und Psychopathologie. Tätigkeit als freier Schriftsteller in Deutschland und Italien. Ausbildung zum Psychoanalytiker, Beteiligung an der Gründung eines Instituts für analytische Gruppendynamik und eines psychoanalytischen Ausbildungsinstituts in München. Lehraufträge und eine Gastprofessur für Psychoanalyse. Kolumnist des ZEIT-Magazins. Gegenwärtig tätig in München und Dießen/Ammersee als Autor, Lehranalytiker, Psychotherapeut und Supervisor.



Foto© Privat

## Informationen

- Veranstalter:** STLP – Steirischer Landesverband für Psychotherapie  
Petersbergenstraße 7, 8042 Graz, Telefon: +43 316 37 25 00, E-Mail: office@stlp.at
- Veranstaltungsort:** Styria Media Center, Gadollaplatz 1, 8010 Graz / online via Zoom
- Zielgruppe:** Psychotherapeut\*innen, Psycholog\*innen und Ärzt\*innen
- Zertifizierung:** STLP und BÖP: Fachseminar 6 Fortbildungspunkte, Vortrag 2 Fortbildungspunkte  
Österreichische Ärztekammer: 6 Fortbildungspunkte, Vortrag 2 Fortbildungspunkte
- Anmeldung:** [www.stlp.at/event/wolfgang-schmidbauer/](http://www.stlp.at/event/wolfgang-schmidbauer/)
- Kosten:** Fachseminar: 150 € Mitglieder und 190 € Nicht-Mitglieder, Vortrag: für alle kostenfrei

---

## 20. April Bindungstraumatisierte Kinder und Jugendliche erkennen und behandeln

**Dr. Christoph Göttl** ist Kinder- und Jugendpsychiater, Psychotherapeut mit einer Spezialisierung auf Traumatherapie, Trainer, Coach und Supervisor.

Di., 20.04.2021, 14:00–18:00 (5 FE\*)  
STLP Büro, Petersbergenstraße 7/II, 8042 Graz  
Mitglieder 65,00 € / Nicht-Mitglieder 100,00 €

Bindungstraumatisierte Kinder und Jugendliche kommen nicht freiwillig in die Behandlung. Der Erstkontakt ist entscheidend. Welche Signale setzen wir? Wie gestalten wir Nähe und Distanzregulation in der ersten Begegnung? Wie gehen wir mit Absagen um? Welche therapeutischen Interventionen lieben und welche mögen sie gar nicht? Welche Rolle spielen die verschiedenen Bindungsmuster? Und wie verhält es sich mit den klassischen Diagnosen ADHS etc.?

---

## 11. Mai STLP-Salon: Psychologie und Klimawandel: Psychologische Barrieren für klimafreundliches Verhalten

**Ass.-Prof. DI. Dr.rer.nat. Thomas Bruderermann** ist Assistenzprofessor an der Universität Graz; Forschungs- und Lehrtätigkeit zu u.a. der Analyse von Entscheidungsverhalten im Kontext von Klimawandel und nachhaltiger Entwicklung, div. Tätigkeiten an internationalen Forschungsinstituten.

Di., 11.05.2021, 18:00–20:30 (3 FE\*)  
Cafe Kaiserfeld, Kaiserfeldgasse 19, 8010 Graz  
Kein Teilnahmebeitrag

Eine klimafreundliche und nachhaltige Gesellschaft kann nicht allein mit technologischen Lösungen erreicht werden. Es bedarf auch fundamentaler Änderungen in verschiedenen Verhaltensbereichen wie etwa Konsumententscheidungen, Verkehrsmittelwahl, oder Lebensstilen im Allgemeinen. Dieser Vortrag widmet sich den psychologischen Barrieren, die einer nachhaltigen Lebensweise entgegenstehen und diskutiert, welchen Beitrag die Psychologie zu Maßnahmen für Klimaschutz und Nachhaltigkeit leisten kann.

---

## 11. Juni Psychotherapie bei Menschen mit chronischer Depression CBASP – Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy

**Dr.<sup>in</sup> Daniela V. Amberger-Otti** ist Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin am LKH-Univ. Klinikum Graz, zertifizierte CBASP-Therapeutin, CBASP-Trainerin in Ausbildung unter Supervision.

**Dr. Helmut Schöggel**, ist Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin am LKH-Univ. Klinikum Graz, zertifizierter CBASP-Therapeut, CBASP-Trainer in Ausbildung unter Supervision.

Fr., 11.06.2021, 14:00–19:00 (6 FE\*)  
STLP Büro, Petersbergenstraße 7/II, 8042 Graz  
Mitglieder 80,00 € / Nicht-Mitglieder 120,00 €

Das CBASP geht davon aus, dass bei chronisch Depressiven eine Entwicklungsblockade vorliegt. Diese ist eine Folge von Misshandlungen (sexuell, physisch und psychisch), früherer Verlusterfahrungen oder chronischer Vernachlässigung. Die dynamische Interaktion von Person und Umwelt ist durch diese interpersonell traumatisierenden Lebenserfahrungen gestört.

---

## 25. Juni Prinzipien der Krisenintervention – Dialogische Gesprächsführung in Krisen

**Prim.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Ulrike Schrittwieser** ist Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Ärztin für Allgemeinmedizin, Psychotherapeutin, Gründerin und Obfrau des Instituts für Suizidprävention Graz.

Do., 25.06.2021, 09:00–17:00 (8 FE\*)  
STLP Büro, Petersbergenstraße 7/II, 8042 Graz  
Mitglieder 105,00 € / Nicht-Mitglieder 160,00 €

Speziell in Krisensituationen ist für professionelle Helfer\*innen die Fähigkeit zum Aufbau einer tragfähigen therapeutischen Beziehung wesentlich. Die einfühlsame Haltung der Therapeut\*innen, auch online anbieten, achtsame Wertschätzung des Gegenübers, Orientierung am Fokus sowie grundlegende Kenntnisse zu Krisen, deren Gefahren und Bewältigung sind dabei hilfreich.

---

## 1. Juli „Geteiltes Leid ist halbes Leid“ – Offener Austausch zum wissenschaftlichen Arbeiten ☞

**Dr.<sup>in</sup> Dana Moore**

*STLP-AusbildungskandidatInnenvertreterin, Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision, Ärztin für Allgemeinmedizin.*

**Lukas Wagner, MSc**

*Psychotherapeut, Medienpädagoge, Supervisor, arbeitet in freier Praxis in Graz mit Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Familien.*

Do. 01.07.2021, 18:00–20:30 (3 FE\*)

STLP Büro, Petersbergenstraße 7/II, 8042 Graz  
Kein Teilnahmebeitrag

Dieser Workshop soll dem offenen Austausch zum Thema „wissenschaftliches Arbeiten“ dienen. Egal ob Zwischenarbeit, Abschlussarbeit oder Master Thesis – Fragen sollen diskutiert und Vernetzung ermöglicht werden.

---

## 23. Okt. Praxisgründung, -führung und Marketing für NeueinsteigerInnen ☞

**Dr.<sup>in</sup> Dana Moore und  
Lukas Wagner, MSc (siehe oben)**

Sa., 23.10.2021, 9:00–13:00 (5 FE\*)

STLP Büro, Petersbergenstraße 7/II, 8042 Graz  
Mitglieder 65,00 € / Nicht-Mitglieder 100,00 €

Berufskodex, Versicherungen, SVA, Finanzamt,  
Honorarnoten, Werbung, Datenschutz, Regist-

rierkasse, Website, Psy-Online, rechtliche Rahmenbedingungen, Klient\*innen-Akquise... Zu Beginn einer Praxisgründung als Psychotherapeut\*in gibt es einiges zu bedenken. Dieser Workshop soll Ihnen als Neueinsteiger\*innen einen ersten Überblick geben und es gibt die Möglichkeit Ihre persönlichen Fragen zu diskutieren.

---

## 16. Nov. Aspekte zur Alterspsychiatrie und Alterspsychotherapie

**Prim. Dr. Christian Jagsch** ist Vorstand der Abteilung für Alterspsychiatrie und Alterspsychotherapie im LKH Graz II, Standort Süd, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Arzt für Allgemeinmedizin, Zusatzfacharzt für Geriatrie, Psychoanalytiker, Alterspsychotherapeut.

Di., 16.11.2021, 18:00–20:30 (3 FE\*)

STLP Büro, Petersbergenstraße 7/II, 8042 Graz  
Mitglieder 40,00/ Nicht-Mitglieder 60,00

Im dem Vortrag werden Diagnostik und Behandlung zur dementiellen Erkrankungen, Delir und Depression behandelt, weiters Besonderheiten zur Psychotherapie im Alter. Im Rahmen eines interaktiven Arbeitens, können gerne andere Themen eingebracht und diskutiert werden.

---

## 18. Nov. Statusperspektiven – Offener Austausch und Kennenlernen ☞

**Dr.<sup>in</sup> Dana Moore und  
Lukas Wagner, MSc (siehe oben)**

Sa., 18.11.2021, 18:00–20:30 (5 FE\*)

Cafe Kaiserfeld, Kaiserfeldgasse 19, 8010 Graz  
Kein Teilnahmebeitrag

Dieser Workshop soll dem offenen Austausch und dem Vernetzen dienen. Wir wollen gemeinsam über Ihre Wünsche, Fragen und Ideen diskutieren. Der Output wird in die Gestaltung der Angebote des STLP's für AusbildungskandidatInnen für die Jahre 2022/2023 einfließen.

---

☞ Die gekennzeichneten Veranstaltungen werden im Bedarfsfall auch online durchgeführt werden. Über etwaige Änderungen werden Sie auf der Website und via E-Mail aktuell informiert.



**STLP – Steirischer Landesverband  
für Psychotherapie**

Petersbergenstraße 7/II, A-8042 Graz

T +43 316 372500

E [office@stlp.at](mailto:office@stlp.at) | I [www.stlp.at](http://www.stlp.at)

Bürozeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und  
Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr

Abgebildetes Gemälde von Mag. Hermann Paur im Büro des STLP

